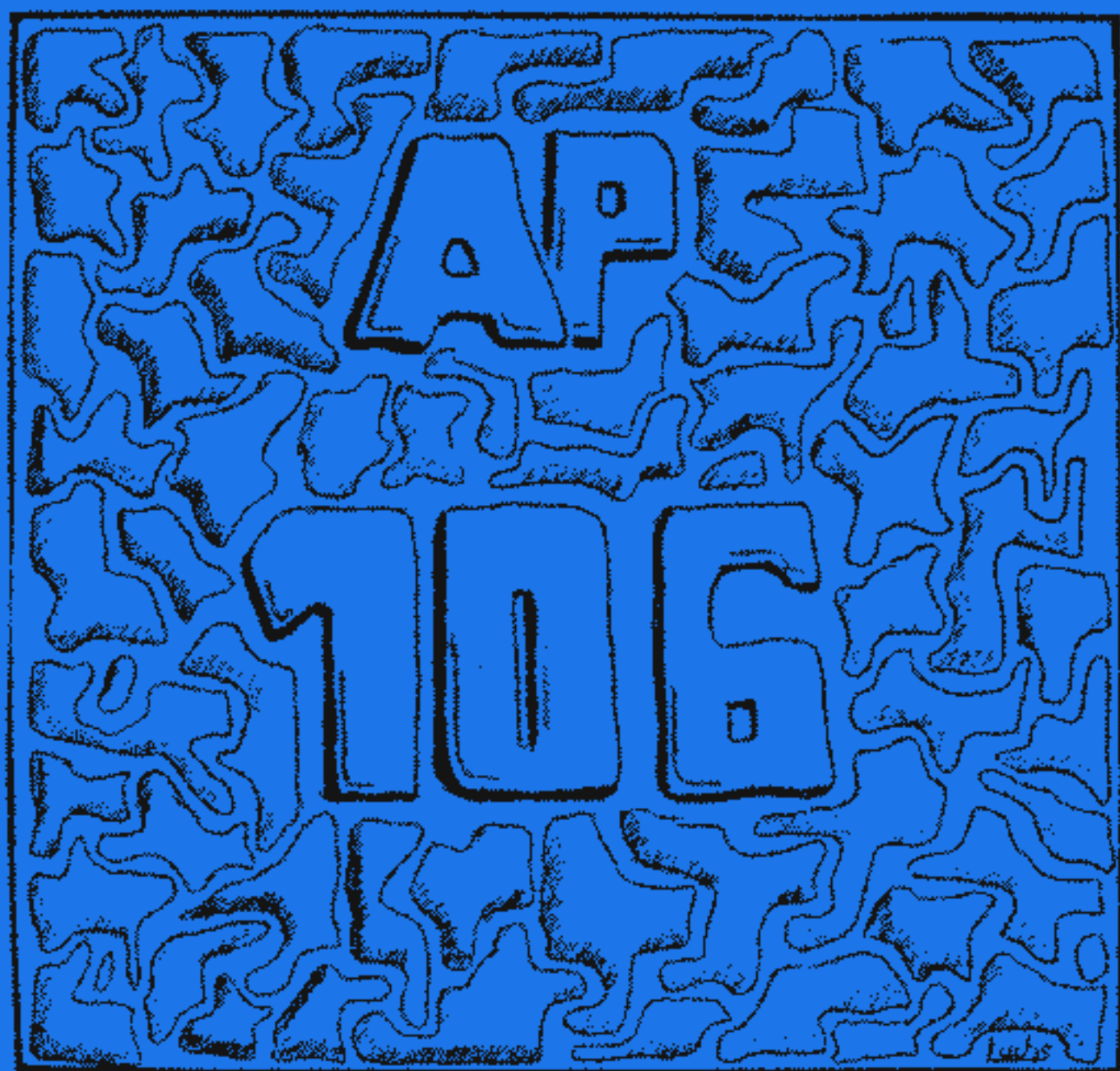




**ADLER  
PERFEKT**



1955



Alles für den Tauchsport...  
Untenwasser Foto u. Videospezialist  
Postversand, 5-Stern Service, Reisebüro  
PADI IDC☆☆☆☆ Tauchschule  
**SCUBA-SHOP AARAU**

Badergässli 6, 5000-Aarau  
☎ 062 824 17 45 F. 062 824 23 83



Reisebüro: SCUBA-SHOP TRAVEL-SERVICE  
Grand-Rue 13, 1844 Villeneuve  
☎ 021 968 18 26 Fax 021 968 18 30

**marc-  
jean**



- ▲ WERBEAGENTUR
- ▲ BERATUNG
- ▲ KONZEPTION
- ▲ GESTALTUNG
- ▲ G R A F I K

Tellistrasse 114  
5000 Aarau  
Tel 062/824 23 29  
Fax 062/824 23 30



## Abteilungszeitschrift der Pfadi Adler Aarau

**Adresse:** Adler Pfiff, Postfach 3533  
5001 Aarau

**Auflage:** 502 Exemplare

**Erscheinungsweise:** Zirka vierteljährlich

**Titelseite:** Schiwa, wow

**Druck:** marc-jean  
Druckerei + Werbeatelier  
Tellistr. 114  
5000 Aarau

**Redaktionsschluss:** Nr. 107, 28. Februar 1998

**Wir verdanken:** Allen Inserenten, welche uns  
finanziell unterstützen.

⇒ Unser Porto-Sponsor für die Ausgabe 106:

.....

.....

**Selbstverständlich werden unsere  
Inserenten von Ihnen bevorzugt!!**

# Aktuelle Pfadetermine NOW !!

Änderungen vorbehalten ! (Stand November 1997)

## Das Jahr 1997:

Es ging schnell vorbei, einiges ist geglückt, anderes ist misslungen, die Meinungen sind verschieden

Die Daten von 1996 sind nicht geheim, jedoch noch nicht definitiv aufbereitet.

Bitte schaut doch, falls ihr neugierig seid, auf unserer Homepage nach, unter der Rubrik aktuell:

In Zukunft wird der Adler Pfiff inkl. den aktuellen Daten auf dem internet zur Verfügung stehen.

[www.aarauonline.ch/adieraarau](http://www.aarauonline.ch/adieraarau)

Für alle die keinen internet-Zugang haben, ist immer noch der altbewährte AP zu konsultieren, ab nächstem Jahr auch wieder mit der aktuellen Daten.

Bes im 98gi

**ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG**

Hast Du einen PFADI ADLER AARAU Pulli im Verlust?

Ein gelbes Prachtstück, Grösse L ?

Er liegt bei mir zu Hause und wartet auf Dich.

Ein baldiges Wiedersehen würde Dich bestimmt auch freuen. Du hast ihn am Abteilungsschuppen liegen gelassen. Tel. : 824 73 56

Allzeit Bereit

## Waldweihnacht 1997

Die Tage sind kälter geworden,  
der Winter kommt und der Sanicklaus  
kann auch schon vorbei.  
Deshalb ist es an der Zeit mit allen  
Kienitz, Willis  
Medizin, Fieders, Bovero  
Mediatoren, Verwandten und Bekannten  
die traditionelle Waldweihnacht im Wald zu feiern,  
und natürlich auch zu feiern.  
Am 28. Dezember 1997 um 18:30 treffen wir  
uns beim Plötzheim bei Schnee und Kälte.  
Nach der Pörs im Wald, sieben wir uns  
Wärme, Kalte, Tee und Kuchen und die warmen  
Sachen rein und aus,  
und genießen das gemütliche  
Beisammensein im Plötzheim.  
Die Kuchen nehmen wir gerne in der Küche  
aufgeben.  
Ein Dankeschön schon im Voraus.

*Der Weihnachtsmann kommt  
... Überraschung ...*



*Rukka-Winterjacken*

*Grössen S / M Fr. 30.— bis 50.—*

*Verkauf an der Waldweihnacht am  
20. Dezember 97 im Pfadiheim Aarau,  
ebenfalls erhältlich... Pfadipullis...!*

*nähere Informationen unter G: 062/889 45 43 M. Bickler/Logo*



## Pfadi-Alphabeth Fortsetzung

### Q:

- ◊ **QP:** Quartalsprogramm: Übersichtsplan, was in einem Quartal so alles läuft.
- ◊ **Quartals thema:** Roter Faden für die Übungen eines Quartals. Thema kann sein Abfall, Dschungelbuch, Nebel, Ritter, Zigeuner, ...

### R:

- ◊ **Rondo:** In der Pfadi gebräuchliches Liederbuch.
- ◊ **Rotte:** Gruppe von RoverInnen, welche von einem Rottmeister geleitet wird.
- ◊ **RoverIn:** 4. Stufe  
16 - 20 jährige Pfadis
- ◊ **Roverturnen:** Aktivität für alle RoverInnen  
Findet jeweils am Mittwoch abend statt.  
Kontaktperson: Frank Kammermann,  
v/o Mus, Tel: 723 77 28
- ◊ **Rudel:** Eine Meute (Gruppe von Wölfen) wird in Rudel unterteilt.

**S:**

- ◊ SOLA: Sommerlager (machen die 2. und ev. 3. Stufe)
- ◊ Stafü: StammführerIn (2. Stufe)
- ◊ Stulei: StufenleiterIn

**T:**

- ◊ Taufe: nach einer bestimmten Zeit in der Pfadi, werden die "Neuen" getauft und erhalten einen -> Pfadnamen. Einige Kinder lassen sich in der 2. Stufe umtaufen.

Velos Motos/Velosport

**GRASSI** 

Hammer 3 beim Restaurant Kettenbrücke 5000 Aarau  
Tel. 062 822 22 14 Fax 062 822 54 46

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 7.30-12.00 + 13.30-18.30  
Sa. Abendverkauf bis 20.00 So. Samstagabend 7.30-15.00

- 7-Gang Öko-Bike
- Tandem-Vermietung
- Kinderbike
- Einrad-Klappreis
- Triathlon-Velo
- Velocross
- Bike-Service
- RIFFRUFF
- GIB-TEX
- POLAR
- GIB
- GIB
- GIB

**TREK** USA

**VILLIERE**

ROCKY MOUNTAIN

**KLEIN**

GARY FISHER

PRINCIPIA

CRESTA

CARRERA

BASSO

AARIOS

PEUGEOT-ROLLER  
PIAGGIO-ROLLER  
PUCH



---

# Renovations- Kunst.

Die vielfältigen Renovationsarbeiten an Privat-, Industrie-, öffentlichen und historischen Bauten verlangen viel Handwerk-Kunst. Fachleute mit Sinn fürs Detail erledigen fristgerecht Grossarbeiten, Dekorationsmalereien, Tapezierarbeiten, das Auffrischen von Jalousien

bis hin zu Grossaufträgen. Und bei Notfällen ist der Maler-Schnellservice prompt zur Stelle. Unsere Renovationskunst ist von hoher Qualität, ausdrucksstark und trotzdem für jedermann erschwinglich. Eine Kunstprobe gefälltig?

**MAURER AG BUCHS**

Maurer AG | Baumaerei | Thermolackierwerk | Carrosserie  
Wynenfeld | 5033 Buchs | Telefon 062 824 17 07

---



## BIENLI HE - LA 97 INDIANER

Am 1. Tag trafen wir uns um 10.00h am Bahnhof. Dort sahen wir die Leiter, die als Indianer verkleidet waren. Sie waren ein bisschen hala-hala, sie begrüßten uns auf indianisch. Dann reisten wir mit Bus, Zug und zu Fuss nach Montperreux. Am Abend wurde Celine auf den Namen Wuakkeh getauft.

Am 2. Tag hatten die meisten Bienli nicht viel geschlafen, und die Leiter beklagten sich über eine laute Nacht. Auf dem Programm standen Ateliers, Geländelauf und Live-Theater. Am Abend gab es ein sehr, sehr langes Lagerfeuer. Anschliessend gab es eine Nachtübung. Surris Geist war während einer Vision entflohen, weil sie Aquila berührt hatte. Wir mussten eine weise Frau suchen, die ihr helfen konnte. Teresa, Nicole, Jessica und Caroline wurden von einem roten Drachen, sprich Asto, entführt, wie es eine verwirrte Indianerin (Phlox) vorausgesehen hatte. Wir gingen dem roten Drachen nach. Die vier wurden auf den Namen Merlia, Graffiti, Yucca und Tuba getauft. Bald darauf war die Nachtübung fertig.

Am 3. Tag machten wir eine Tageswanderung. Da lösten wir ein Rätsel: ein Mann geht ins Restaurant, isst ein Stück Fleisch, geht hinaus und erschiesst sich! Wir kamen heim, assen etwas Znacht und gingen schlafen. Vor dem ins Bett gehen gab es noch eine Sauna.

Der 4. Tag war mühsam, denn die Stimmung war folgende: "Mir isch s'Läbe verleidet, ich han es Hoor uf em Buch. Rissis us so tuets mir weh schidis ab so wachsts no mee. Mir isch s'Läbe verleidet ich han es Hoor uf em Buch." Am Morgen gingen wir ins Hallenbad und nach dem Essen machten wir Ateliers.

Am 5. Tag hatte Moskitu Geburtstag. Nach dem Essen bastelten wir Pfeile und Bögen. Als wir fertig waren, gingen wir auf Gammeldierjagd. Nach dem Nachessen gab es noch eine GERICHTSVERHANDLUNG!

6. Tag: Aquila hat Geburtstag! Die Leiter hatten eigentlich geplant, uns um 6.30h zum Sonnenaufgang zu wecken, aber da es Nebel hatte, liessen sie uns bis 9.30h schlafen. Nach dem Morgenessen gab es zum letzten Mal Ateliers. Nun hatten alle ihre: Regenrobe, Traumfänger, Indianerkleidung, Federschmuck. Heute Nachmittag werden wir die Vorbereitungen für den letzten Abend treffen, dessen Höhepunkt ein Powwow sein wird, ein indianischer Tanzwettbewerb.

Der Küche, das waren Aquarius, Floppy, Surri und Dimitri, möchten wir ein grosses B-R-A-V-O aussprechen, denn das Essen war wirklich super!

Fidelio

Euses Bescht

MoMo

Aquila

## Bienli He-La '97

Dimitri, Floppy und Surri nahmen als Köche (mit Aquarius → Aquila) im Indianercamp auf La-vue-des-Alpes teil. Es war eine absolut kühne Woche, weil wir sowohl mit den Bienli als auch im Leiterteam gut harmonierten. Wir hatten beim Einkauf, beim Kochen und durch den Tag mit den Bienli echt Spass !

Am Lagergericht klagte Agleia Floppy an „wegen schlechtem Sound“ in der Küche. Floppy argumentierte so geschickt, dass die Klägerin mit einem extra Einsatz in der Küche davon kam. Schliesslich wurde die Musik vom Küchenteam bestimmt (Gemeinsamer Nenner !)





Zu Moskitos Geburtstag organisierten wir mit Kiebitz, Lex, Yazzy und Pfau (unsere Special Guests) eine Nachtübung. Nach mehreren Wutanfällen und „send rueig – ich be jetzt de Chef – losed emol zue“, doch durchgeführt werden konnte, jedoch recht chaotisch: Dimitri verrichtete ihr Geschäft direkt hinter Pfau's Auto (ned luege gäll !), Kiebitz fand man solle nicht so ein „Gstörm“ machen und schlussendlich hatte Moskito's Begleiterin (Uli) im Dunkeln mehr Angst als sie selber !

Trotzdem nippte die noch etwas verschlafene und gefeierte Moskito am Tag darauf an ihrem Geschenk: e Schoppe (wörum eigentlich Schakal)

Moskito heb dore, s'He-La got no zew Täg !

Ich beende meine Erzählung mit Sey Hurri wämmer en Rössle schiss und möchte noch anmerken, dass es mir Eindruck machte wie powerful Muschle, Schakal, Aquila, Felice und Moskito dieses Lager durch führten.

Suppy

Allzeit Bereit

## DIE BESTEN BIENLISPRÜCHE AUS DEM HELA 97 IN MONTPERREUX

Graffiti: - „Cello schpele esch megaschwer; da muesch obe ond onde dröcke ond dezue no met de Fenger gwaggle!“

- „Höt am Morge wani uufgschtande be hani grad e Chue gseh schisse“ (Appatitaareger förs Zmorge?)

- Beim Hinmarsch zum Hallenbad: „Gahts no wif?“ (Diese Frage wiederholte sich mehrere Male) Leiterin: „Ich weiss ned, be no nie det gsi.“ 2 Minuten später zude gliche Leiterin: „Esch es schön det?“

Fidelio: - „Ich schloh min Frönd emmer ab, es chonnt em denn besser!“ (Hmm, aber Fidelio!)

Floppy: - „Höt gets en Rössle Schiiss zom z'nacht.“

Dimitri am fünften Lagertag zu Rahel, die im Lager zum ersten Mal in die Pfadi kam: „Chonnsch nachhär wüiterhen id Pfadi?“ Rahel: „Wa esch Pfadi?“

„Aquila, wie gahts?“ - „Jupi, jupi, jupi!“

Surré: „J'aimerais un gâteau de krifes“ (meinte sie wohl „de crises“?)

„Hey, das esch Törs!“ (Ersatz aller vulgären Wörter, eingeführt durch die indianische Sittenpolizei)

## Leistungstabelle Padi Adler Aarau

Stand: 28.11.2018

### AL - Team

Dorothee Horst	Hörbe	Niedermattweg 18	5034	Suhr	842 25 60
René Klemenz	Baku	Dorfstr. 6	5023	Biberstein	827 02 60
<b>Kessler</b>					
Alexander Zschiede	Delphin	Weinbergstr. 54	5000	Aarau	824 15 02
<b>Revisoren</b>					
Daniel Thoma	Piccolo	Ahornweg 53	5024	Küttigen	827 25 72
Marc Rielmann	Chapel	Rosenbergstr. 42b	9000	St. Gallen	071/222 94 31
<b>Adler Pflf</b>					
Redaktion Adler Pflf					
Nicole Gubler	Schwa	Kirchweg 2	5032	Rohr	822 34 61
<b>Materialstelle</b>					
Susanne Gutzler	Chäber	Gönhardweg 14	5000	Aarau	822 54 28
<b>Heinrichel</b>					
Christian Wehrli	Mio	Vorstadtstr. 37	5024	Küttigen	079/332 63 79
Matthias Bühler	Lego	Lindenweg 9	5033	Buchs	822 05 46
Mark Haldmann	Okepi	Hirslerdorfstr. 25	5032	Rohr	824 22 77
<b>Heinverwalter</b>					
Adrian Bühler	Chaph	Vorstadtstr. 2	5024	Küttigen	827 01 31
<b>Heim</b>					
Pfadheim Adler		Tannerstr. 75	5000	Aarau	824 52 98
<b>Club-Lokal</b>					
Francine Brunl	Fruale	Igelweid 18	5000	Aarau	824 32 10
Mascha Mäler	Griau	Roggenhausenstr. 34	5035	Unterentfelden	723 73 62
<b>Roberturnen</b>					
Frank Kammermann	Mue	Grenzweg 11	5036	Oberentfelden	723 77 26
<b>Adressen</b>					
Stephan Brändli	Jaguar	Schanzmittelfstr. 27	5000	Aarau	824 19 07

### 1. Stufe Bienli / Wölfi

#### Bienli - Stufenleiterin

Claudine Blum	Aquila	Walter-Merz-Weg 6	5000	Aarau	824 66 57
---------------	--------	-------------------	------	-------	-----------

#### Gruppe Natters

Rahel Schmid	Schakel	Pestalozzistr. 27	5000	Aarau	824 73 07
--------------	---------	-------------------	------	-------	-----------

#### Gruppe Kobra & Vipere

Claudine Blum	Aquila	Walter-Merz-Weg 6	5000	Aarau	824 66 57
Beatrice Aellen	Mischle	Deifharstr. 40	5004	Aarau	824 73 09

#### Wölfi - Stufenleiterinnen Team

Valérie Scheidegger	Göbi	Oberholzstr. 17	5000	Aarau	824 79 04
Martin Bircher	Smarti	Sonnenweg 1	5022	Rombach	827 23 35

#### Meute Inli

Barbara Wehrli	Giepel	im Pfang 440	5024	Küttigen	827 14 67
Selma Pfister	Inka	Oberdorfstr. 17	5024	Küttigen	827 36 07

#### Meute Baku

Florence Scheidegger	Foh	Oberholzstr. 16	5000	Aarau	824 79 04
Michèle Dubois	Fiumi	Gönhardweg 79	5000	Aarau	822 45 28

#### Meute Tavi

Nina Meiler		Schiffenmattweg 2	5722	Gränichen	842 30 72
Simon Mühlebach	Zorro	Stapferstr. 16	5000	Aarau	822 77 12

## 2. Stufe Pfader/Pfädzil

### Stufenleitung

.... vakant  
Mika Fellmann Flipper Kaldeerweg 7 5502 Hunzenschwil 897 35 22

### Stamm Königstein

Ruedi Müller Klebitz Aarestr. 28 5000 Aarau 822 81 87

### Stamm Schenkenberg

Marin Geisemann Pflau Gartenweg 3 5033 Buchs 824 58 88  
Peter Hächler Lux Baumgartenweg 3 5033 Buchs 822 41 34

### Stamm Sokrates

Sabine Kuster Zwischpfl Herzoggut 1 5000 Aarau 822 64 08  
Claudia Schibb Yozzy Gönhardweg 55 5000 Aarau 822 90 09  
Annina Ludwig Schlingel Saarsstrasse 10 5000 Aarau 824 58 06

### Stamm Hippokrates

Barbara Müller Samba Höhenweg 39 5035 Unterenfelden 723 63 38  
Claudia Rietmann Winny Weinbergstr. 42 5000 Aarau 824 77 14

## 3. Stufe Cordeé/Korsaran

### Stufenleitung Cordeé

Martina Zürcher Chäfer Dalronstrasse 34 5004 Aarau 824 48 88  
Isabel Brändli Sprudel Schengmüllstr. 27 5000 Aarau 824 19 07

### Stufenleitung Korsaran

Markus Röhner Vulkan Gilsal 24 5502 Hunzenschwil 897 33 07  
Patrick Maurer Gepard Stationsweg 4 5502 Hunzenschwil 897 31 04  
René Fehmi Mustang Hauptstr. 6 5502 Hunzenschwil 897 12 38

## 4. Stufe Ranger/Rover

### Stufenleitung

René Fahmi Mustang Hauptstr. 6 5502 Hunzenschwil 897 12 38  
Patrick Maurer Gepard Stationsweg 4 5502 Hunzenschwil 897 31 04  
Rolle Beverly-Hills 91298  
Mika Fellmann Flipper Kaldeerweg 7 5502 Hunzenschwil 078/422 88 51  
Rolle ZurrZurr  
Sibylle Graf Ferrari Südstr. 11 5623 Boswil 056/888 18 94  
Rolle Wentzel  
David Mettler Gepard Weinbergstr. 62 5000 Aarau 822 06 32  
Rolle Yaktar  
Catherine Ruffin Mosito Jurastrasse 26 5000 Aarau 823 91 80  
Rolle Jump Street  
Marin Geisemann Pflau Gartenweg 3 5033 Buchs 824 58 88

### Elternorgantelefon / Elternrat - ER-Präsidentin

Frau Blum Walter - Merz - Weg 6 5000 Aarau 824 66 57

## APA

### APA-Präsident

Matthias Müller Boa-Boa Kanalstrasse 514 4813 Lerkheim 721 48 88

### Verbindung zur Abteilung

Manne Erne Gampfl Zwickeln den Toren 2 5000 Aarau 824 06 48

### Kassier

Rolf Gutfahr Stress Gönhardweg 14 5000 Aarau 822 54 28

Pfadlager der Wölfe in Luterbach

### Schoggiereimenraub!

Wir saßen um heisse Feuer, und sangen ein paar schöne und lustige Lieder. Plötzlich kam Katrin und sagte, dass die Schoggiereime gestohlen wurde. Wir mussten auf die Suche gehen. Die Indianer, die Schoggiereime gestohlen hatten, feuerten Raketen ab. Wir folgten den Raketen Schüssen. Die Indianer machten ein Lichtsignal. Wir folgten dem Signal. Plötzlich sahen wir ein funkelndes Feuer. Am Boden lag ein komischer Brief darauf stand: Folgt dem linken Weg! Das machten wir auch. Beim linken Weg hatte es rot - weisse Bänder. Danach vertiefen wir uns. Wir mussten also wieder zum Feuer zurück. Später kamen wir an einem Baum an stand: Ha, ha, geht zurück zum Feuer und folgt der Spur nach rechts! Ihr müsst pressieren, sonst essen wir die Schoggiereime selbst! Wir machten was auf dem Zettel stand. Dadurch fanden wir die Indianer und fesselten sie. Danach gaben sie auf, und wir bekamen die Schoggiereime zurück.

**Ende**



Tschachtli und Twix





Ein riesengrosses

# M-E-R-C-I

\*allen, die bei der Vorbereitung des FAMA mitgeholfen haben!

\*allen, die sich aktiv am FAMA beteiligt haben!

\*ganz besonders an alle Eltern, welche in der Küche mitgeholfen haben (Kobold!!!)

\*und natürlich an alle Eltern, Verwandten, Tanten und Zugewandten, welche unserer Einladung gefolgt sind!

Ich hoffe, Ihr seid wieder dabei, wenn es in zwei Jahren heisst: FAMA (kommt alle herbei)

Horbe

## Fama-Lied

Melodie: Lollipop

Ref.: Fama hit, Fama höt, Fama das grosse Fesch.  
 Fama hit, Fama höt, Fama für Gross ond Chli, du besch debi. "Blopp"  
 bedombombom

1. Scouts get ready, have some fun,  
 we're always outthere, if there's rain or sun.  
 You have the choice, to be a king,  
 everybody starts to sing.  
 and we say:--Ref.
  
2. Nous sommes en voyage, par tous les pays,  
 tu te dois décider, si tu venais.  
 tous sont gentil, tous sont heureux,  
 et aussi tous sont très nerveux.  
 (Et) nous disons:--Ref.
  
3. Siamo insieme, in quello vano,  
 facciamo una festa con il mondo.  
 Probiamo arrivare alla meta,  
 cantiamo (a) questa bella sera.  
 (E) diciamo:--Ref.
  
4. Fama esch - traditionell,  
 so öppis guets gets nömm so schnell.  
 Kei domme Schproch, brengt us us de Rue,  
 well Pfadi, das ghört höt derzue.  
 (Ond) mer säged:--Ref.

*by F.Wox, Dimitri & S.Wati*





**VOLVO**

Auch wenn Sie einen  
«anderen» Fahrer  
einen Volvo machen  
Ihnen eine attraktive  
Eintauschofferte!

**AARHOF GARAGE**

Schiffländenstrasse 3 · 5001 Aarau  
Telefon 062 823 35 35

## Ve-Ku 97 (18./19.10.97)

Man möchte es kaum glauben, aber endlich hat es doch noch geklappt, dieses Jahr einen Venerkurs durchzuführen. Und widererwarten aller, wurde nach grosszügigem „Einpuffen“, am Samstag um halb drei mit Technikblöcken begonnen. Aber halt, das war nicht alles; während der grosse Teil der Vener zweieinhalb Stunden den Blöcken folgten, wurden vier freiwillig dazu bestimmte Vener zur Gestaltung einer Übung für folgenden Tag eingeladen. Nach dieser geistigen Hochleistung aller folgte sogleich auch der allseits beliebte Spi-Spo-Block. Das heisst, wir gingen spazieren und bestritten einige Stafetten und Spiele, welche wir ohne Probleme durchstanden (Kein Kommentar!). Und obwohl unsere Mägen knurrten, wurde noch lange nicht ans Essen gedacht. Vorher macht Winny uns noch die Rechte und Pflichten eines Veners klar, was sie sehr gut zu machen schien, denn so ruhig wie dann war es im Pfadiheim den ganzen Ve-Ku nicht mehr.

Dann endlich das Nachtessen! Es war etwas knapp bemessen, aber dank den Pizzaresten der Wölffi (Danke Flo und Fhumi!) reichte es für alle.

Was jetzt kam war ein Stimmungshoch. Es folgte die Videovorführung des Oskarpreisverdächtigen So-La-Films. Doch danach wurden wir nocheinmal so richtig aus der Reserve gelockt. Als uns die Bäuche fast platzten vor Lachen, hiess es, der böse Samichlaus habe unsere Weihnachtsgeschenke geklaut. Oh nein, welche Grausamkeit!! In Gruppen aufgeteilt mussten wir durch Aarau watscheln, bis wir dann schliesslich am Bahnhof Nussstengeli und Flyers für eine offizielle Ve-Ku-Party bekamen.

Zurück im Pfadiheim begann die Party nicht sogleich, was dazu führte, dass man sich die Zeit mehr oder minder intelligent vertreiben musste (gäh! Chilwa, Yazzy und viele andere). Doch als dann die Mega-Party losging, konnte kaum mehr einer ein Bein stillhalten. Trotzdem schlich man sich irgendwann langsam zu Bett, jeder dort wo es ihm am Besten gefiel: Sei das Massenlager, Stammhütte oder unter dem nicht ganz klaren und etwas feuchten Sternenhimmel. Nach sanften Wecken am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr, verpackten



wir uns alle warm, denn uns wurde eine grandiose Überraschung versprochen, welche wir so schnell nicht mehr vergessen sollten. Voller Erwartung zogen wir los in Richtung Roggenhausen. Nach diesem kurzen, aber gesunden Marsch hiess es auch gleich wieder zurückwandern. Warum? Nun eigentlich hätten wir im Restaurant einen Kaffee und Gipfeli bekommen sollen, was aber wahrscheinlich nicht ganz geklappt hatte. Aber keine Sorgen, liebe Organisatoren, mit einem hattet ihr Recht. So schnell vergessen wir diese „Surprice“ nicht.

Zurück dann bekamen wir unser ehrlich verdientes Frühstück, bei welchem auch die Letzten noch versuchten sich den Schlaf aus den Augen zu reiben. Anschliessend wurde dann die fantastisch vorbereitete und perfekt durchdachte Übung durchgeführt, welche mangels Motivation (natürlich nur wegen dem wenigen Schlaf) nicht ganz so energiegeladen über die Bühne ging. Tröstlicherweise war dann die Motivation beim anschliessenden Heimputz auch nicht sehr viel grösser. Widererwarten waren wir dann aber doch nach einer Stunde fertig und bereit das Abtreten durchzubrösmeln. Auf die Frage, wie uns der Ve-Ku gefallen hatte, kamen zwar auch kritische Antworten, aber alles in allem waren wir uns einig: Wir kommen wieder, wenn es nächstes Jahr wieder einen Vennerkurs gibt!!!

Also nochmals an alle die denn Ve-Ku organisiert haben:  
M-E-R-C-I, Merci, Merci, Merci!!

*Zeit  
Bereit  
Pulax*

**NACHTUEBUNG VOM STAMM SOKRATES!**

Um 18 Uhr versammelten wir uns bei der Aarauer Badi. Wir mussten das Gepäck aufgeben und Flug-ticket-teile suchen, die wir dann zusammen setzten. Danach wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt und flogen dann mit unseren Flugzeugen (Velos) davon. Müsli bekam eine Aarauerkarte auf der wir verschiedene Punkte aufsuchen mussten. Als wir dann endlich auf dem letzten Punkt, dem Suhrenspitz ankamen, waren alle anderen Gruppen schon dort und begannen das Nachtessen vorzubereiten. Mistral hatte bereits ein gutes Feuer gemacht. Quick und ich gingen Holz suchen. Als wir das Nachtessen beendet hatten und alle satt waren, ging es weiter. Wir mussten in Zweiergruppen durch den dunklen Wald. (Ich ging mit Quick.) Es war ganz schön unheimlich, doch wir redeten einfach sehr laut. Plötzlich kam jemand von hinten mit einer Pfanne und einem Löffel. Wir erschraeken zu Tode. Quick rief: "Bitte ned mech, bitte ned mech!" Als ich dann die Gestalt erkannte, musste ich lachen. Es war Jazzy, die uns mit dem Topf und dem Löffel überfallen hatte. Wir mussten uns im Gebüsch verstecken um die anderen Zweiergruppen auch zu erschrecken. Als alle wieder beisammen waren, mussten wir im nahen Wald Ballone sammeln und an ein Velo von jemandem aus unserer Gruppe binden. Als diese Aufgabe auch erledigt war, gingen wir weiter. Jetzt mussten wir über ein Bächlein an der Sonne vorbei und damit wir nicht schmolzen, nahmen wir unser Eisbonbon in den Mund. Uebrigens waren wir Eisberge, darum konnten wir schmelzen. Weiter ging es mit der Taufe von Milena Sacco. Wir assen noch Mohrenköpfe und kehrten ins Lokal zurück. Im Lokal spielten Mistral, Müsli, Milena, Jazzy, Quick und ich noch eine Runde Monopoli. Am Schluss spielten nur noch Mistral, Quick und ich bis etwa 2.30 Uhr. Hoffentlich gibt es wieder einmal so eine tolle Nachtübung.

*Möve allzeit bereit.*



## DER Elch-Test für Über-/Eintretende

Für alle jungen APAlter (Jahrgänge 1973 bis 1977), welche bis heute nicht in Genuss einer Überschaufkate gekommen sind (oder damit nicht zufrieden waren)!

Alle Interessenten merken sich den Termin für das (für die Teilnehmer kostenlose) Winterereignis 98 vor

**Samstag/Sonntag, 14./15. Februar 1998**

Was passiert an diesen beiden Tagen:

- Abreise ab Bahnhof Aarau am Samstag um ca. 10:00h
- Fahrt nach Preda
- Schüttelplausch am Albula
- Fonduegenuss am Abend
- Übernachtung im romantischen Massenlager
- Brunch
- Grosseer Preis von Bergün
- Rückfahrt ins Unterland
- Ankunft in Aarau am Sonntag um ca. 18:00h

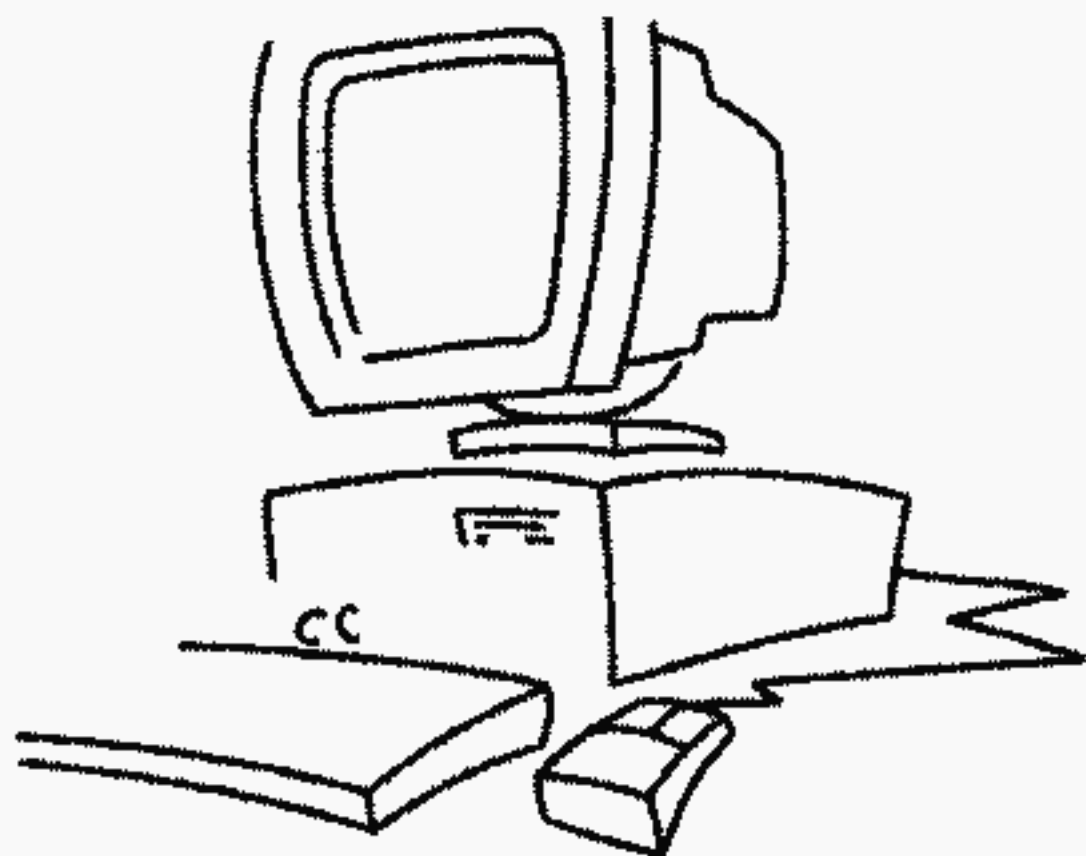
Weitere Infos mit Anmeldedaten werden rechtzeitig an die betroffenen Personen versandt. Wer schon heute mehr wissen will, setzt sich mit einem Mitglied des APA-Vorstandes in Verbindung:

Bao	P: 062 721 48 69 G: 01 201 67 20	Pinguin	P: 062 827 00 76
Dano	P: 062 824 25 66	Shirka	P: 062 784 43 75
Gampi	P: 062 824 06 49	Stress	P: 062 822 54 28 G: 062 789 65 64
Omega	P: 041 781 25 08 G: 077 66 10 23	Sugus	P: 062 723 30 32



## Computer sind doof!

Das weißt du spätestens seit deinem letzten Versuch doch endlich deine ... zu erledigen. Aber ab und zu kann man mit ihnen auch ganz amüsante Sachen veranstalten. Infos aus erster Hand, Gerüchte frisch aus der Küche und ihre Dementis sind auf der Mailingliste pfadi-aargau zu finden. Wenn du ab und zu gerne elektronische Post erhältst und auch deinen Senf dazugibst, so trage dich schnellstens unter <http://www.ergon.ch/mitarbeiter/Huber/pa.html> ein. Falls du keinen www-Anschluss hast, so erledigt [rubik@bluewin.ch](mailto:rubik@bluewin.ch) die Formalitäten für dich.



## Klatschbar

Nieblitz verkörpert am VEKU den modernen Samichlaus: Rollerblades und Sonnenbrille...cool man. ☺ Schlingel und Zwischpel wissen nun, dass man im Roggenhausen nicht mit 15 Pfadis Gipfeli essen kann...und dann erst noch am Sonntag! ☺ Floppy lebt seine "Shocking-Neurose" aus ☺ Schokol schreit ☺ Zweck erfüllt? ☺ Hoffentlich fallen die Gipsplatten den den Monteuren nicht auf den Kopf ☺ Die Cordées sind entsetzt, kurzerhand wurde ihr Lokal abgeprobt, es hat so mehr Platz im Lokal! ☺ Das FFMA war gut, nur nicht super ☺ Der Bott wird schon richten, James hilft ihm dabei ☺ Die Nachtübung war geil, nur eine Sauerei war es, aber mei ☺ Weltrekord, das gesamte "fü-we" hat gerade 3h gedauert, ...zur Freude aller!? ☺ Mid zieht in eine Wohnung, aber nicht allein... ☺ Die Pardiheimbetten dürfen von den Sponsoren auch selber montiert werden ☺ Die Clubkasse muss überquellen...er ist immer vermietet, gesucht: Kontonummer! ☺ Bloomer ist Motorsäbengeill! ☺ Die Überschauflete war echt stark, stärker als die ganze Abteilung ☺ www...die Adlers waren die Ersten! ☺ Es heißt, die AL's suchen Leute... ☺ Das Heim wird echt s.... ☺

☺ Von der grünen Front immer die neuesten Storys;  
Smart! hat seine RS verschoben...für unsere Homepage!

☺ Der immer wieder neue Beziehungsbarometer:

Simba + Luchs

▼ endlich hat's gekloppt

Yazzy + Lex

still aber oho...

Philox + FFMA Song

das ging aber schnell

Videokamera + Kleblitz

ds Ammitau esch haut scho chelbe schön!

**Neues aus dem Kanton:**

Hallo Kanton, wir wissen nicht ob ihr alle blond seid, aber alles was auf dieser Seite steht ist KUFESCH (siehe Duden) und ist nicht ernst zu nehmen!

Niemand hat sich angesprochen zu fühlen. Alle Namen und Ähnlichkeiten sind rein zufällig. (Die richtigen Namen sind der Fed. bekannt)

**Bitte Klatsch an:**

biber.klemi@spectraweb.ch oder einfach an BALU



Geldverdienen  
ist ja schliess-  
lich kein  
Kinderspiel.

TAXI 

Viel Schutz für  
wenig Stutz.

TAXI, die junge Versicherung  
der Winterthur.

Peter Rothacher  
Winterthur-Versicherungen  
Direktion Aarau  
Lehrerzeuggasse 11  
3001 Aarau  
Telefon 062 / 237 47 47

**winterthur**  
VERSICHERUNGS-GRUPPE



**ANDINO TREK**

Fischereiartikel, Reisebüro,  
Reise- und Trekkingausrüstung,  
Reiseführer. Zentrum Brauerei,  
5033 Buchs, Tel. 062 824 29 78

Landolt Marc  
Rainstr. 13  
5024 Küttigen

P. P.

5023 Silberstein

---

ADRESSÄNDERUNGEN: Adler Pfiff, Postfach 9533, 5001 Aarau

---

Junge  
Bankverein-Kunden  
erleben mehr.



**MIT DEM**

**MAGIC JUGENDKONTO**

**KÖNNEN SIE ETWAS ERLEBEN.**

Ein Jugendkonto beim Bankverein macht Sie exklusiv und kostenlos zum Member des MAGIC Club – dem spannenden Jugendclub. Informieren Sie sich bei Ihrer Bankverein-Filiale.



**Schweizerischer  
Bankverein**

Beim Bahnhof, 5001 Aarau  
Telefon 062/838'11'11

---